

1257- 1946

101

Lüvich, 26. April 1941.
Rosenbühlstrasse 31.

Sehr geehrter Herr Professor!

Eben erhalte ich Ihren liebenswürdigen Brief,
für den ich Ihnen verbindlich danke. Ich danke Ihnen
auch für den Abänderungsvorschlag, der wirklich
einen etwas milderem Tadel ausdrückt als ihn mein
Text enthielt. In meinem Brief habe ich Ihnen volle
Freiheit gelassen für Änderungen, die Sie für notwendig
halten würden.

Es freut mich, dass Sie die Arbeit angenommen haben;
ich hoffe auch, dass der gefeierte Professor Strecker sie
gerne lesen werde. Die Korrektur werde ich mit der
nötigen Sorgfalt in möglich kürzester Zeit erledigen.

Indem ich mich Ihnen sehr dankbar und wohlwollend
empfehle, verbleibe ich Ihr ergebener
J. Werner.

102

3. Mai 1941.

3.5.41.

41 ST/H

ficenz

G r a z
Goethestr. 7

Dank für Ihre Zeilen

alle meine Wünsche
legen R a u c h er-
forderung zur Mitarbeit
inausging, übersehen
zu Str. stehen. Das
Mitarbeiter Herr
gen war, so daß wir
ten, wer aufzufordern
ren, daß Sie gern be-
gneten mittellateini-
stverständlich ist Ih-
bereits weit vorge-
der alleräußerste
atz geben könnten. Au-
nicht wesentlich über-
daß Ihr Beitrag, des-
sich auf höchstens

escheid

Heil Hitler!

Ihr ergebener